

Kitas Dreieich: Aktionswoche „Kinderrechte“ im Zeisigweg

Dreieich. Vom 19. bis 23. Juni fand auf dem gesamten Gelände der Kita Zeisigweg eine von Kindern gestaltete Aktionswoche zum Thema „Kinderrechte. Kinder haben was zu sagen“ statt. Eltern der Kita Zeisigweg und Interessierte konnten an unterschiedlichen Stationen wie „Bitte anklopfen“ (Recht auf Privatsphäre), „Gesund versus ungesund“ (Recht auf Gesundheit), einem Quiz (Wie gut kennst du dich mit Kinderrechten aus?) und weiteren vielen spannenden Punkten spielerisch, kreativ und praktisch einen guten Einblick in die Kinderrechte bekommen. Der Arbeitskreis Kinderrechte der Zeisigwegkinder konnte ebenfalls die Ergebnisse seiner Arbeit an den Stationen präsentieren. Die Jungen und Mädchen standen jederzeit und stolz an allen Haltepunkten als „Expertinnen und Experten für Kinderrechte“ bereit, um ihre Gäste freundlich zu empfangen und sie durch die Stationen zu begleiten.

Der von den Kindern im Vorfeld gewünschte Effekt trat ein: Das Wissen über Kinderrechte wurde durch die Aktionswoche weiter in die Welt hinausgetragen. Die Reaktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren vielfältig. Von neugierig („Ich wusste gar nicht, dass es Rechte für Kinder gibt. Erzählt mir bitte mehr darüber“) bis hin zu überrascht („Wow. Ihr habt völlig recht. Das Bitte-Anklopfen-Schild wird zu Hause direkt an die Kinderzimmertür gehängt“) war alles dabei. Zusammengefasst war die Aktionswoche ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Die Kita Zeisigweg wurde aufgrund ihrer vorbildlichen Arbeit im Rahmen einer Bewerbung hessenweit ausgewählt, um neben weiteren 14 Kindertagesstätten an

dem Modellprojekt „Kinderrechte nachhaltig umsetzen“ teilzunehmen. Das Modellprojekt, gefördert vom Kinderschutzbund und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, startete im Sommer 2022. Bereits lange vor der Teilnahme beschäftigten sich die Mädchen und Jungen der Kita Zeisigweg mit dem Thema Kinderrechte. Die Kinder zeigten großes Interesse an ihren Rechten und stellten viele Fragen dazu. Sie beschlossen daraufhin, einen Arbeitskreis zu diesem Thema zu gründen. Sage und schreibe 60 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 3 und 6 Jahren nehmen seitdem regelmäßig an den Sitzungen teil. Kindgerecht arbeiten sie Woche für Woche an Fragen wie: „Welche Rechte habe ich? Was bedeutet das jeweilige Recht für mich? Wie kann ich das Recht für mich umsetzen?“.

Letztendlich stellten sich die Mädchen und Jungen die Frage, wie sie ihr erworbenes Wissen an andere Kinder, Eltern und Interessierte weitergeben könnten. Somit war die Idee einer Aktionswoche geboren, mit dem Ziel genau diese interessierten Menschen zu erreichen. Die Mädchen und Jungen der Kita Zeisigweg nehmen sich auch weiterhin vor, an dem Thema Kinderrechte zu arbeiten, sodass das Projekt fortgesetzt wird. Schließlich kommen immer wieder neue Kinder, neue Eltern und neue Interessierte in den Kindergarten, die über dieses wichtige Thema informiert werden wollen. Aktuell ist am Weltkindertag am 20. September 2023 stadtweit ein Aktionstag für Kinder zu dieser Thematik geplant.

„Ich finde es hervorragend, was die Kinder der Kita Zeisigweg auf die Beine gestellt haben und auch zukünftig mit Ausdauer weiterverfolgen“, so Bürgermeister Martin Burlon. „Ich wünsche den Kindern bei ihrem Vorhaben viel Erfolg und unterstütze gerne dabei. Durch solche vorbildlichen Projekte werden die Grundlagen unseres Demokratieverständnisses gelegt“, so Bürgermeister Martin Burlon als Schirmherr dieses Modellprojekts. Er wird die Kinder im Zeisigweg am 18. Juli besuchen, sich zu diesem Thema austauschen und mit ihnen diskutieren.